

Faustballjahresbericht 2019

Zum ersten Training im 2019 kamen 7 gutgelaunte Fauster, welche sich mit viel Eifer und Elan am Training beteiligten. Am Samstag nach dem Training fand die letzte Runde der 2. Liga Hallenmeisterschaft statt. Da wir auch in dieser Runde alle Spiele verloren, mussten oder durften wir wieder in die 3. Liga absteigen. Somit war das Abenteuer 2.Liga nach nur einer Saison vorbei.

Zum Salamiessen (gewonnenen Preise an Turnieren und Meisterschaften) in der Schöneegg, trafen sich nach dem letzten Training vor den Sportferien 21 Männerriegler, welche die vom Wirt schön hergerichteten Fleischplatten mit Genuss verzehrten.

Die Zeit bis zum ersten Turnier des Jahres in Effretikon wurde mit intensiven, schweisstreibenden, abwechslungsreichen und spannenden Trainings genutzt. Dieses Turnier beendeten wir im 6. Rang von 12 Mannschaften. Das zweite Turnier im 2019 war dasjenige in Kaltbrunn. Es war der Auftakt zur Feldsaison. Ohne vorher einmal auf dem Rasten trainiert zu haben, gingen wir ans Turnier und erreichten den 5. Schlussrang von 10 Mannschaften. Am 9. Mai wollten wir endlich unser erstes Training draussen auf der Wiese abhalten. Da aber nur 5 Fauster anwesend waren und das Wetter nass und kalt war, wurde das Training in die Halle verlegt. Die erste Runde der 3. Liga Feldmeisterschaft wurde von Bäretswil durchgeführt. Das Wetter spielte nicht mit. Bei saukaltem, starkem Wind und Regen haben wir ein Spiel gewonnen und ein Spiel verloren. Zum Glück konnten wir uns nach den Spielen mit den guten Hamburgern wieder aufwärmen.

Für die erste Runde im Cup wurde uns Uster 2 zugelost. Nach einem spannenden Spiel konnten wir mit 5:3 Sätzen gewinnen.

Die zweite Runde der 3. Liga Feldmeisterschaft war in Horgen. Beide Spiele konnten gewonnen werden. Dank der gut funktionierenden Festwirtschaft mit Grill war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Vielen Dank den Helfern.

Leider erschienen in den folgenden Trainings nur je 4 und 5 Fauster. So konnten die vorbereiteten Trainings leider nicht wie geplant durchgeführt werden und es war von den Trainern Improvisation gefragt.

Für die zweite Cup Runde wurde uns Dietikon aus der 2. Liga zugelost. Nach einem spannenden Spiel verloren wir dann mit 3:5 Sätzen. Zu allem Unglück verletzte sich Fabian beim Aufwärmen so stark, dass er gleich für den Rest der Meisterschaft ausfiel.

Zum Faustballerabend bei Marcel Merz haben sich 17 Fauster und all jene, welche uns unter dem Jahr geholfen haben, angemeldet. Bei Grilladen, Getränken und guten Gesprächen durften wir einen gemütlichen Abend verbringen. Danke fürs Organisieren.

Die dritte Runde der Feldmeisterschaft wurde in Jona ausgetragen. Bei sehr sehr heissem Wetter mussten wir drei Spiele bestreiten. Zwei Spiele verloren wir und eines konnten wir noch gewinnen. Zum Glück hatte es genügen kalte Getränke, mit welchen wir uns wieder abkühlen konnten, emotional und physisch.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass das letzte Training vor den Sommerferien im Beach Volleyballfeld im Seegüetli abgehalten wird. Da das Wetter nicht besonders gut war

erschieden nur 5 zächi Sieche zu diesem Training. Unterstützt von den Supportern Charli, Haudi und Marcel Seinet. Nach den vielen Spielen im Sand (Beach Volleyball) und einem reinigenden Bad im See wurden die bestellten Pizzen mit Genuss verzehrt. Danach ging es noch zu einem „scharfen Kaffee“ in die Schöneegg. Dort wurde der Abend mit Gesprächen und der Vorfreude auf die Sommerferien beendet.

Ein grosses Highlight im 2019 war die Faustball Weltmeisterschaft in Winterthur. Neun Männerriegler, sieben Fauster, sowie Bruno Huser und Bernd Ewert, verfolgten die spannenden Finalspiele an zwei Tagen. Für die Übernachtung haben Fabian und Patrick mit Ihrem Camper und Wohnwagen auf einem nahe gelegenen Campingplatz gesorgt.

Das erste Training nach den Sommerferien besuchten 7 Fauster. Dort holten wir uns den letzten Schliff für die Schlussrunde der 3. Liga, welche in Rüti ausgetragen wurde. Mit dem Erreichen des 4. Schlussranges von total 8 Mannschaften hatten wir unser Minimalziel erreicht.

Für den Faustballehock, welcher dieses Jahr in der Eichlochhütte stattfand, haben sich 11 Fauster angemeldet. Nach dem Nachtessen wurde noch einmal auf das vergangene Faustballerjahr zurückgeschaut, eifrig diskutiert und anstehende Herausforderungen gemeinsam besprochen. Mit Schoggistengeli, Kafi Lutz und Schnupftabak wurde der Abend gebührend abgeschlossen.

Um uns für die anstehenden Turniere in Töss und Rüti zu rüsten, wurde in den Trainings nach den Herbstferien eifrig Kondition, Technik, Ballschulung und Spielabläufe trainiert. Mit dem Sieg in Töss und dem 3. Rang in Rüti haben sich die schweisstreibenden und harten Trainings durch unsere beiden Trainer gelohnt.

Am 23. November war in Horgen die erste Runde der 3. Liga Hallenmeisterschaft. Da die Gemeinde Horgen beim neuen Hallenboden die 3 Meterlinie für die Faustballer vergessen hatte, mussten wir diese Linien selber mit Malerabdeckband auf den Boden kleben. Mit etwas Ladehemmungen starteten wir in diese Meisterschaft. Die beiden anderen Runden werden erst im Januar und Februar 2020 abgehalten.

Mit viel Selbstvertrauen und Hoffnungen starteten wir zur Senioren Hallenmeisterschaft, welche für uns an drei Abenden mit je drei Spielen in Benken, Kaltbrunn und Rüti stattfand. Mit dem erreichten 7. Schlussrang von 10 Mannschaften sind wir schon etwas enttäuscht.

Für unser Turnier in Horgen konnte Marcel Merz 22 Mannschaften zum Mitmachen begeistern. Eine Mannschaft sagte kurzfristig ab und so mussten Marcel Merz und Marcel Seinet in Windeseile noch einmal einen neuen Spielplan für den Sonntag erstellen. Für das leibliche Wohl aller Spieler sorgten Laszlo und Fritz mit ihrem eingespieltem Küchenteam. Diese trugen so zu einem rundum guten Gelingen unseres Turniers bei. Die vielen lobenden Worte der teilnehmenden Mannschaften werden uns Antrieb geben, auch im 2020 wieder ein Turnier durchzuführen.

Danken möchte ich allen, welche für uns einen oder mehrere feine Kuchen für die Meisterschaftsrunden und das Turnier gebacken haben. Allen Helfern, welche jeweils im Restaurant mitarbeiten. Dem Platzspeaker, den Herren im Rechnungsbüro, Marcel Merz für seine unermüdliche Arbeit bei der Ausschreibung und Mannschaftssuche für unser Turnier,

Marcel Seinet für die Erstellung der Turnierunterlagen und ganz speziell noch Charli Würgler für die Herstellung der Preise (Spaghetti- und Raclettekörbe) für unser Turnier im Dezember, welche bei den teilnehmenden Mannschaften sehr begehrt sind.

Ich freue mich auf ein 2020 mit vielen schönen, spannenden Faustballspielen, interessanten und abwechslungsreichen Trainings, guter Kameradschaft und einem hoffentlich unfallfreien Faustballerjahr.

Euer Spielführer Godi Bär